

Der Geschäftsordnungsantrag des AM Stadler,

1. der Rat vertagt zum jetzigen Zeitpunkt die beiden Anträge auf Änderung der Trinkwasserbezugsmenge und beschließt in einer weiteren Gesprächsrunde, unter Einbeziehung von Vertretern der Stadt Wesseling, des Verbandsvorsitzenden des Wasserbeschaffungsverbandes Wesseling-Hersel (WBV), Vertretern aller Fraktionen des Bornheimer Stadtrates und des Bürgermeisters, nach einer für alle WBVVerbandsmitglieder tragbaren Lösung zu suchen,
2. der Rat verweist das Beratungsergebnis dieses Sondierungsgespräches/Verhandlung in eine Sondersitzung des Betriebsausschusses. Nach den Sommerferien 2017 wird über das Ergebnis dieser Gespräche im Betriebsausschuss beraten und über eine Empfehlung des Fachausschusses an den Stadtrat entschieden.

werden mit einem Stimmenverhältnis von

05 Stimme für den Antrag (SPD tw., UWG tw., LINKE)

42 Stimmen gegen den Antrag (CDU, SPD tw., B90/Grüne, UWG tw., FDP, BM)  
abgelehnt.

Über den Antrag der Fraktion Die LINKE (wie Beschlussentwurf mit 30% WTV, 70% WBV und Wegfall des ersten Spiegelstriches), wurde nach Abstimmung über den Beschlussentwurf nicht mehr abgestimmt.